

sichtigen. Sonst weiss niemand mehr, was in diesem Staatshaushalt passiert.

#### A. Bundesbeschluss I über die eidgenössische Staatsrechnung für das Jahr 1998

##### A. Arrêté fédéral I concernant le compte d'Etat de la Confédération suisse pour l'année 1998

*Detailberatung – Examen de détail*

#### Titel und Ingress

*Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

#### Titre et préambule

*Proposition de la commission*

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Angenommen – Adopté*

#### Art. 1

*Antrag der Kommission*

....

– einem Fehlbetrag in der Bilanz von 52 917 107 053 Franken, wird mit Einschränkungen bezüglich der Sonderrechnung der Pensionskasse des Bundes und der entsprechenden Konten in der Bilanz des Bundes genehmigt.

#### Art. 1

*Proposition de la commission*

....

– un découvert de 52 917 107 053 francs au bilan, est approuvé avec des réserves relatives au compte spécial de la Caisse fédérale de pensions et aux comptes correspondants figurant au bilan de la Confédération.

*Angenommen – Adopté*

#### Art. 2

*Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

*Proposition de la commission*

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Angenommen – Adopté*

*Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble*

Für Annahme des Entwurfes

31 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

#### B. Bundesbeschluss II über die Rechnung 1998 der Rüstungsunternehmen des Bundes

##### B. Arrêté fédéral II concernant les comptes des entreprises d'armement de la Confédération pour l'année 1998

*Gesamtberatung – Traitement global*

#### Titel und Ingress, Art. 1–3

##### Titre et préambule, art. 1–3

*Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble*

Für Annahme des Entwurfes

34 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

#### C. Bundesbeschluss III über die Rechnung des Fonds für die Eisenbahn-Grossprojekte für das Jahr 1998

##### C. Arrêté fédéral III concernant les comptes du fonds pour les grands projets ferroviaires pour l'année 1998

*Gesamtberatung – Traitement global*

#### Titel und Ingress, Art. 1, 2

##### Titre et préambule, art. 1, 2

*Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble*

Für Annahme des Entwurfes

33 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

*An den Nationalrat – Au Conseil national*

99.013

#### Voranschlag 1999. Nachtrag I

##### Budget 1999. Supplément I

Botschaft und Beschlussentwurf vom 31. März 1999  
Message et projet d'arrêté du 31 mars 1999

Bezug bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern  
S'obtient auprès de l'Office central fédéral des imprimés et du matériel, 3000 Berne

**Onken** Thomas (S, TG), Berichterstatter: Meine Kollegen aus der Finanzkommission haben bei ihrer Berichterstattung zur Staatsrechnung bereits zu einzelnen hinterfragten, kritisierten oder umstrittenen Positionen des Nachtrages I zum Voranschlag 1999 Stellung bezogen. Ich möchte ihnen für die Art und Weise, wie sie Bericht erstattet und diese Aufgabe integriert haben, sehr herzlich danken, aber gleichwohl noch ein paar Rahmenbemerkungen anbringen.

Es werden Nachtragskredite im Umfang von 187 Millionen Franken, zwei neue Verpflichtungskredite in der Höhe von 120 Millionen Franken und zwei Zusatzkredite von 290 Millionen Franken anbegehrt. Diese anbegehrten Zahlungskredite liegen etwa im Rahmen des Jahres 1997, sind jedoch immerhin um 130 Millionen Franken tiefer als im Jahr 1998.

Über die Hälfte der Nachtragskreditbegehren sind für drei Positionen vorgesehen:

1. 45 Millionen Franken für die Beschaffung von Erfassungsgeräten im Zusammenhang mit der Einführung der LSVA;
2. 38 Millionen Franken für die haushaltneutrale Kreditabtretung vom Bundesamt für Bauten und Logistik zum ETH-Rat im Bereich der zivilen Bauten;
3. 22 Millionen Franken für die Landwirtschaft, wobei hier vor allem wegen der gewaltigen Obsternte 1998 zusätzliche Mittel von 16 Millionen Franken für die Verwertungsmassnahmen erforderlich sind.

Das sage ich als Thurgauer mit einer gewissen Genugtuung, denn ich darf annehmen, dass von diesen Mitteln auch etwas in meinen «Obstkanton» fliessen wird.

Zur Verhinderung von weiteren Preiseinbrüchen im Grossviehsektor werden auch 6 Millionen Franken zur Finanzierung von Fleischausfuhren anbegehrt, die allerdings in anderen Rubriken kompensiert werden können.

Weitere wichtige Nachtragskredite betreffen im wesentlichen den Verantwortungsbereich des EDA und des VBS, die Beteiligung der Schweiz an der «Kosovo Verification Mission» der OSZE (15 Millionen Franken) sowie die Beiträge der Invalidenversicherung an Institutionen der abstinentenorientierten stationären Suchttherapie in der Höhe von 15 Millionen Franken; eine Überbrückungshilfe, die verhindern soll, dass Institutionen der Suchttherapie vorzeitig geschlossen werden müssen. Wir möchten hier aber klar signalisieren, dass diese

weitere Kreditgewährung sicher die letzte sein wird. Wir haben uns mit diesem Geschäft schon im vergangenen Jahr einmal befasst. Die Kommission erwartet, dass die Neuregelung mit den Kantonen rechtzeitig beschlossen und umgesetzt wird. Es ist jetzt eine ultimative Frist anzusetzen. Wir sind nicht bereit, hier weitere Mittel zu sprechen.

Weitere Nachtragskreditbegehren betreffen die Ausführbeiträge für die landwirtschaftlichen Verarbeitungsprodukte (13 Millionen Franken) sowie den obligatorischen Beitrag der Schweiz an die OSZE, die durch ihr starkes Engagement aufgrund des Verteilschlüssels auch von uns mehr Mittel benötigt. Schliesslich ist da noch die Nachzahlung nicht werkgebundener Strassenbeiträge als Folge der im letzten Jahr höher ausgefallenen Mineralölsteuer.

Auf die Vielzahl zusätzlicher Vorhaben trete ich hier nicht näher ein. Sie haben sie alle gutgeheissen, mit Ausnahme eines Vorhabens aus dem EDI, über das Kollege Merz bereits berichtet hat.

Es geht um diesen Kredit von 284 000 Franken für eine Sensibilisierungskampagne bei den Nationalratswahlen 1999, mit dem Ziel, die Beteiligung der Wähler und Wählerinnen sowie den Anteil der Frauen zu erhöhen. Wir haben den Eindruck gewonnen, dass dieses Projekt halbherzig angegangen worden ist, Herr Bundesrat. Es ist zu wenig durchdacht, zu wenig gut vorbereitet, in den angestrebten Effekten so, wie es angelegt ist, fragwürdig und in der wissenschaftlichen Aussagekraft zumindest bestritten.

Bei allem Wohlwollen für das Vorhaben als solches: So geht es nicht. Entweder tun wir etwas wirklich Gescheites und Wirkungsvolles, etwas wissenschaftlich Relevantes – oder gar nichts. Ohne dass wir grundsätzlich dagegen wären, finden wir, dass hier gar nichts besser sei.

Hinterfragt haben wir auch einen Nachtragskredit von 900 000 Franken für die Unterstützung der «Flag»-Projekte. Auch hier hat Kollege Merz den Finger auf den wunden Punkt gelegt und die kritischen Fragen gestellt. Die Schwierigkeiten sind also bekannt. Ob man allerdings wieder so tief in die im Grunde genommen leere Schatulle greifen muss, um diese Projektorganisation zu unterstützen? Ein Fragezeichen ist wohl angebracht. Aber nachdem wir Kritik geübt hatten, wollten wir dem Departement nicht in den Arm fallen und bewilligten auch diesen Kredit von 900 000 Franken.

Sie finden in dieser Botschaft noch keine Nachtragskreditbegehren für den Asylbereich. Wir erinnern uns daran, dass wir das Budget im vergangenen Jahr sogar noch gekürzt haben, obwohl bereits damals absehbar war, dass es nicht ausreichen würde. Jetzt hat sich die Situation durch den Kriegsausbruch im ehemaligen Jugoslawien natürlich noch einmal dramatisch verschärft. Es gibt viele Menschen in Not und viele Kriegsvertriebene, die in die Schweiz drängen. Es findet sich also noch kein Nachtragskreditbegehren beim Nachtrag I, sicher aber wird uns die Rechnung im Nachtrag II präsentiert werden. Ich lade den Bundesrat jetzt schon ein, diesem politisch brisanten Geschäft all seine Aufmerksamkeit zu schenken, denn mit einer kurzen Rubrik, mit ein paar dünnen Erklärungen à la Nachtragskreditbotschaft wird es dann wahrscheinlich nicht abgehen, zumal der Betrag sicher beträchtlich sein wird.

Mit diesen Bemerkungen und abgesehen von der einen Ausnahme, die ich erwähnt habe, bitten wir Sie, dem Nachtrag I zum Voranschlag für 1999 in allen anderen Positionen zuzustimmen.

*Eintreten ist obligatorisch*

*L'entrée en matière est acquise de plein droit*

## **Bundesbeschluss über den Nachtrag I zum Voranschlag 1999**

### **Arrêté fédéral concernant le supplément I au budget 1999**

*Detailberatung – Examen de détail*

#### **Titel und Ingress**

*Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

#### **Titre et préambule**

*Proposition de la commission*

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Angenommen – Adopté*

#### **Art. 1**

*Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates, wo nichts anderes vermerkt ist

....

*303 Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann*

3180.000 Dienstleistungen Dritter

Streichen

#### **Art. 1**

*Proposition de la commission*

Adhérer au projet du Conseil fédéral, sauf observation contraire

....

*303 Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes*

3180.000 Prestations de service de tiers

Biffer

*Abstimmung – Vote*

Für den Antrag der Kommission

25 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

**Präsident:** Der Erfolg des Bundesrates ist diesmal nicht gerade durchschlagend. Sie haben es soeben abgelehnt, die nachträglich beantragten 284 000 Franken für das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (Fahne 99.013-1) zu sprechen.

**Onken** Thomas (S, TG), Berichterstatter: In Artikel 1 muss bei den Nachtragskrediten aufgrund der Kürzung um 284 000 Franken eine Korrektur nach unten erfolgen.

#### **Art. 2**

*Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

*Proposition de la commission*

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Angenommen – Adopté*

*Ausgabenbremse – Frein aux dépenses*

*Abstimmung – Vote*

Für Annahme der Ausgabe

32 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

*Das qualifizierte Mehr ist erreicht*

*La majorité qualifiée est acquise*

#### **Art. 3, 4**

*Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

*Proposition de la commission*

Adhérer au projet du Conseil fédéral

*Angenommen – Adopté*

*Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble*

Für Annahme des Entwurfes

29 Stimmen  
(Einstimmigkeit)

*An den Nationalrat – Au Conseil national*

## **Voranschlag 1999. Nachtrag I**

### **Budget 1999. Supplément I**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1999
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Ständerat
Conseil	Conseil des Etats
Consiglio	Consiglio degli Stati
Sitzung	02
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	99.013
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.06.1999 - 08:00
Date	
Data	
Seite	389-390
Page	
Pagina	
Ref. No	20 046 221

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.  
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.  
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.